

**Zeitschrift:** Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein  
**Band:** 1 (1938-1939)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Auszug der St. Ursenknaben  
**Autor:** Arx, Adrian von  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-860807>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## **Zur Dornacher Schlachtfreier 24. Juli 1938**

„Eingebildete Sicherheit ist zumeist  
eine Frucht kindischen Uebermutes,  
und geht der Uebermut zu Ende,  
so entsteht an seiner Stelle bodenlose  
Feigheit; dagegen ist ein auf alles  
gefasster Mut der Stamm, auf welchem  
die Helden wachsen.“

Jeremias Gotthelf.

## **Für die Heimat**

**Jurablättler von der Aare zum Rhein**

### **Auszug der St. Ursenknaben**

von Adrian von Arx

Heissa, das gibt ein lustig Leben  
Im Feld zu Dornach in den Reben:  
Die Trommel schlägt zum Tanz den Takt,  
Nicht Geigen mehr und Flöten!  
Wo sich ein Paar im Reigen packt,  
Wird sich die grüne Erde röten.  
Zu Dornach blüht ein Ehrengarten,  
Viel rote Röslein unser warten,  
Röslein, so rot wie junges Blut,  
So rot wie dieses Panner gut . . .  
Das Panner im Brunnen netzen wir . . .  
Da hängt die Seide straff und nass . . .  
Zum Bendicht Hugi setzen wir  
Durch Wald und Thal und Berg fürbass,  
Zu guter Stund und Wende,  
So kühnlich und behende.  
So kühn, so rasch: eh das Panier  
Im Winde trocknen mag,  
Da schlagen im Feld zu Dornach wir  
Wider den Feind den Schlag.